



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 42. Jahrgang • 1. Folge • März 2017



Die Vorbereitungen für den Frühling laufen auf Hochtouren. Die Qualität der Arbeit unserer Mitarbeiter im Wirtschaftshof in den Städtischen Grünanlagen wurde von der Entente florale hervorgehoben!

Zahlreiche Projekte und Vorhaben für unser Bad Ischl auf Schiene

Mehr Einwohner erfordern mehr Kindergartenplätze

Kindergartenplätze für alle
Kinder sicherstellen!

Seite 2

"Red ma miteinander" bei neuer Runde von Bürgermeistergesprächen

Bürgermeister Hannes Heide ab
3. April in den Ortsteilen unterwegs

Seite 4

Brückensanierung auf B145 erfordert Verkehrslösung

Baubeginn im Frühling
Umleitungen ab September

Seite 5



„Redma miteinander“ über Zukunfts-

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Die Information der Bad Ischler Bürgerinnen und Bürger über laufende Vorhaben und geplante Projekte war und ist mir vorrangiges Ziel meiner Arbeit als Bürgermeister. Deshalb darf ich auch heuer wieder zu **elf Bürgermeistergesprächen** in die Ortsteile unserer Stadt einladen. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Bad Ischlerinnen und Bad Ischler diese Angebot zum Gespräch annehmen.

Für mich ist diese Gesprächsreihe unter dem Motto „Redma miteinander“ die beste Möglichkeit, **in Kontakt mit der Bevölkerung** zu kommen, Anregungen und Anliegen entgegennehmen zu können und aus erster Hand zu hören, „wo der Schuh drückt“.

Die Termine für die einzelnen Gespräche finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Die nächsten Brückenbauprojekte stehen an

Die **Sanierung und der Neubau von Brücken** beschäftigte schon mehrere Jahren intensiv. Die **Fertigstellung der neuen Rettenbachbrücke** ist für Ende Mai vorläufig terminisiert, womit ein weiteres Brückenbauprojekt abgeschlossen werden kann.

Ich freue mich sehr, dass es nunmehr gelungen ist, mit den Vertretern der ÖBB nach jahrelangen Diskussionen über den optimalen Standort eine **einvernehmliche Lösung** für die Situierung einer neuen **Brücke in Mitterweißenbach**

zu finden. Die neue Brücke wird wenige Meter flussabwärts versetzt, sodass während der Bauzeit der neuen, die alte Brücke benutzt werden kann! Die Vorbereitungen für den Neubau laufen bereits.

Sanierung Elisabethbrücke 2018!

Der dringende Neubau bzw. **Sanierungsarbeiten an zwei Überführungen auf der B 148** (Höhe Kreuzstein sowie Abfahrt aus Richtung Bad Gaißern nach Bad Ischl) machen von September bis Dezember diesen Jahres **eine umfangreiche Verkehrsumleitung** und einem **provisorischen Kreisverkehr** notwendig, der täglich 20.000 Fahrzeuge zu bewältigen hat. Genaue Information über die Verkehrsführung und den Bauzeitplan enthält diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Aufgrund dieser Baumaßnahmen und nach Absicherung, dass der Zustand der Brücke dies zulässt, wird die anstehende **Sanierung der**

denkmalgeschützten Elisabethbrücke auf das Jahr 2018 verschoben! Während der Bauarbeiten, die in zwei Etappen vorgesehen sind, wird diese wichtige Verkehrsverbindung nur einspurig befahrbar sein.

Neuer Anlauf für Kreisverkehr Pfandl

Die **Verkehrssituation auf der B158 Richtung Pfandl** hat die Stadtgemeinde veranlasst, bei den zuständigen Stellen des Landes Oberösterreichs **einen neuen Anlauf für einen Kreisverkehr in Pfandl** zu nehmen. Eine **umfangreiche und umfassende Studie mit Zählungen** wird gemeinsam von Land und Gemeinde beauftragt, um auf Basis dieser Daten die angespannte Situation lösen und die Situation verbessern zu können.

Die Ergebnisse werden allerdings erst im Herbst vorliegen, weil das hohe Verkehrsaufkommen in den Sommermonaten berücksichtigt werden soll.

Die positive Bevölkerungsentwicklung von Bad Ischl mit der Tatsache, dass unsere Stadt wieder mehr als 14.000 Hauptwohnsitze hat, macht sich auch bei den Anmeldungen für unsere Kindergärten bemerkbar. Bis zum Herbst werden **zwei zusätzliche Kindergartengruppen** benötigt. Wir unternehmen alles, damit dieser steigende Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen gedeckt werden kann.

Kindergartenplätze für alle Kinder

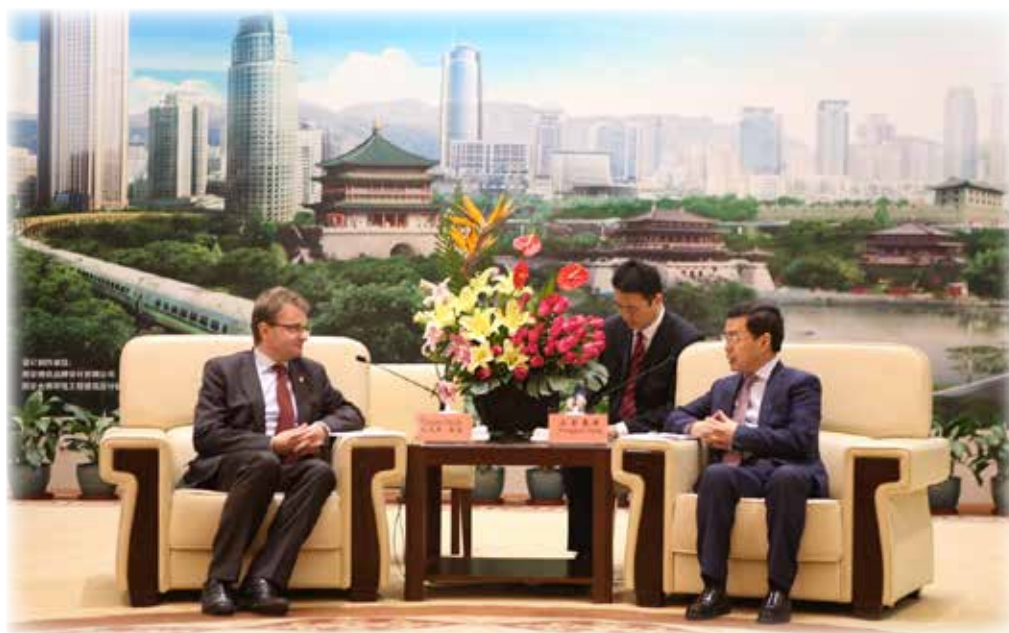
Die Entscheidung, dass diese **Gruppen beim Kindergarten Pfandl errichtet** werden sollen, ist gefallen. Dort waren in der ursprünglichen Planung weitere Gruppen vorgesehen, konnten aber dann aufgrund einer Bedarfserhebung nicht umgesetzt werden. Positiv verlaufene Gespräche mit den zuständigen Stellen beim Land OÖ machen eine rasche Umsetzung und Finanzierung möglich. Somit können **alle angemeldeten Kinder im Herbst ihren Kindergartenplatz bekommen!**



Im April beginnt wieder eine neue Runde von Bürgermeistergesprächen! Mittlerweile geht Bürgermeister Hannes Heide mit seinem Angebot zum Gespräch an die Bürgerinnen und Bürger von Bad Ischl zum elften Mal in die Ortsteile unserer Stadt.



projekte in unserem Bad Ischl



Positive Effekte der Landesgartenschau 2015: Bad Ischl ist eingeladen, eine Gartenanlage in Zhengzhou zu gestalten, die von den chinesischen Organisationen umgesetzt und finanziert wird. In der 8,7 Millionen Einwohnerstadt Xian besteht großes Interesse an einer Zusammenarbeit zweier historischer Städte, wie Bürgermeister Chen Baogen gegenüber Bürgermeister Hannes Heide festgestellt hat.

Mein vorrangiges Ziel in der Arbeit in diesem Jahr ist der **Abschluss der Planung und der Finanzierungsverhandlungen für das Schulzentrum** auf dem Kreuzschwesternareal. Die Stadtgemeinde ist bestrebt, die **Bauarbeiten so bald wie möglich zu beginnen**, und bereit, die Vorfinanzierung für dieses **zukunfts-trächtige und nachhaltige Vorhaben** zu übernehmen.

Beste Voraussetzungen für unsere Kinder und Jugendlichen

Landesmusik-, Concordia- und Förderschule werden dort gemeinsam mit den beiden Neuen Mittelschulen einen **optimalen Standort mit allen notwendigen und zeitgemäßen Voraussetzungen** für beste Möglichkeit **für unsere Kinder und Jugendlichen** bekommen!

Die **Möglichkeiten der Stadtentwicklung** sind ebenso Faktoren, die dieses Projekt so wichtig für Bad Ischl machen: **Übersiedlung des Rat-**

hauses in die Nestroyschule, **Verwertungsmöglichkeiten** in der Pfarrgasse, ein **Wohnprojekt** in der Schulgasse und neue Nutzung der Concordiaschule sind Herausforderung, aber auch **große Chancen für unsere Stadt!**

Gemeindefinanzen: Nachbesserung beim Finanzausgleich!

Die schwierige Situation der Gemeindefinanzen von Bad Ischl werden **diesen Projekten nicht hinderlich** sein. Es ist allerdings mehr als bedauerlich, dass ausgerechnet die Stadt Bad Ischl bei einem **Finanzausgleich, der Verteilungsgerechtigkeit** bringen sollte, in der bisherigen Fassung **zu den größten Verlierern** zählt.

Dass Tourismusgemeinden bis zu 10.000 Einwohnern 90 Cent pro Nächtigung als Ausgleich für den Getränkesteuererfall erhalten, Bad Ischl aber nichts aus diesem Topf, verdeutlicht für mich, dass hier **falsche**

Ansätze gewählt wurden! Von den **vielen Infrastrukturprojekten, die unsere Stadt umgesetzt hat**, gar nicht zu reden: Welche Stadt in dieser Größenordnung gibt es sonst noch, die **so viele Brückenbauprojekte in so kurzer Zeit** umzusetzen hatte?

Hier wird sicherlich noch Einiges zu adaptieren sein! Ich bin aufgrund verschiedener Aussagen allerdings vorsichtig optimistisch, dass sich die **Lage für Bad Ischl noch verbessern** wird!

Bad Ischl mit Gartenbauprojekt in China präsent!

Ich freue mich über viele **aner-kennende Rückmeldungen** von Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern zu unserer Beteiligung an der **internationalen Gartenexpo im chinesischen Zhengzhou**. Zehn Millionen Besucher werden dort erwartet und ein Areal von 250 Hektar sind Grundlagen, dass die Expo eine Schau der Superlative werden kann. Bad Ischl

und das Salzkammergut haben die Möglichkeit, sich auf tausend Quadratmetern zu präsentieren.

Die Umsetzung der Planung, die von Gartenschau-geschäftsführer DI Dr. Christoph Hauser stammt, wird **von den chinesischen Organisatoren übernommen und finanziert!** Damit kann sich **Bad Ischl einem internationalen Publikum** von seiner besten Seite präsentieren!

Kulturhauptstadt 2024: Vision für Bad Ischl 2030

Eine große Möglichkeit, **unsere Region nachhaltig zu entwickeln**, bietet auch eine Bewerbung als **europäische Kulturhauptstadt 2024**. Mit fachkundigen Experten arbeiten Gemeindevertreter und Kulturakteure aus dem Salzkammergut an den Bewerbungsgrundlagen. Inhalt einer Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt muss eine **Vision bzw. Strategie** bilden, wie sich die Region **bis ins Jahr 2030** entwickeln möchte.

Falls die Entscheidung für eine Bewerbung fällt, wird es zu einem wohl nie dagewesenen Bürgerbeteiligungsprojekt kommen. Auf diese Weise können das Salzkammergut und unser Bad Ischl selbst dann **nachhaltig profitieren**, auch wenn das Salzkammergut keinen Zuschlag bekommt.

Ihr
Hannes Heide
Bürgermeister



„Red ma miteinander“ Bürgermeister Hannes Heide lädt ab 3. April zu Bürgermeistergesprächen ein

Am 3. April beginnt eine Reihe von elf Bürgermeistergesprächen, zu denen Bürgermeister Hannes Heide die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler einlädt. Dabei wird der Bürgermeister die Bevölkerung von Bad Ischl über jene Projekten und Pläne informieren, die in unserer Stadt geplant sind und anstehen. Die Bürgermeister-

gespräche bieten aber auch der Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Anliegen und Anregungen an den Bürgermeister heranzutragen.

"Für mich sind die Bürgermeistergespräche die beste Gelegenheit, um aus erster Hand zu erfahren, welche Anliegen und Anregungen es an die Stadtgemeinde

und den Bürgermeister gibt.," macht der Bürgermeister deutlich, warum die Bürgermeistergespräche für seine Arbeit wichtig sind. Begleitet wird er vom neuen Leiter des Städtischen Wirtschaftshof, DI Hannes Bauer.

"Ich freue mich, wenn wieder viele Bürgerinnen und Bürger

die Möglichkeit der Bürgermeistergespräche nutzen!"

Bürgermeister Hannes Heide ist auch unter seiner Mobiltelefonnummer 0664 / 241 56 55 oder für Terminvereinbarungen über das Bürgermeisterbüro bei Frau Marija Gavric unter der Telefonnummer 06132 / 301-14 erreichbar.



Die einzelnen Termine (Beginn ist jeweils 19.30 Uhr):

Montag, 3. 4.	Gasthof Zum Pfandl
Mittwoch, 5. 4.	Gasthaus Rudolfsbrunnen
Donnerstag, 6. 4.	Gasthaus Hiasn Perneck
Freitag, 7. 4.	FF Jainzen
Dienstag, 18. 4.	Gasthaus Wesn Lauffen
Donnerstag, 20. 4.	FF Rettenbach
Dienstag, 25. 4.	FF Sulzbach
Mittwoch, 26. 4.	Café Sissy
Donnerstag, 27. 4.	FF Reiterndorf
Freitag, 28. 4.	FF Ahorn
Dienstag, 2. 5.	Gasthaus Rosenkogel

Heizkosten-Zuschuss des Landes OÖ

**Anträge noch bis 14.04.2017
Auszug aus den Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses (HKZ)**

Der HKZ beträgt € 152,00 bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 76,00 bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50,00.

Es muss sich um einen Hauptwohnsitz handeln, der während des Antragszeitraumes gegeben ist und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben muss. Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Per-

sonen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017 (Alleinstehende: € 889,84; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17; je Kind € 166,37 (= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von € 137,30 zuzüglich Kinderzuschuss € 29,07) nicht übersteigt.

Achtung: Alimente für Kinder zählen nicht mehr zum Einkommen!

BezieherInnen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Zuschuss.

Antragstellung während der Amtsstunden in der Sozialabteilung (2. Stiege, 1. Stock, Bürgerservice, links, Tel. Nr. 301/40 oder 41)

Kundmachung

Gem. § 11 Abs. 6 OÖ. Straßengesetz LGBl. Nr. 83/1991 i.d.F. LGBl. Nr. 42/2015 wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen (gem. Teilungsplan, GZ 1843-K-13, der DI Steindl ZT GmbH vom 7. Juni 2016) betreffend das Grundbuch 42019 Reiterndorf

- a) für die beabsichtigte Widmung folgender Grundstücke/Trennstücke für den Gemeindegebrauch und deren **Einreihung als Gemeindestraße**:
- Trennstücke „3“ (1 m²) und „9“ (1 m²), jew. aus GSt. 274/4
- b) für die beabsichtigte Auflassung folgender Grundstücke/Trennstücke als öffentliche Straßen bzw. **Entlassung aus dem Gemeindegebrauch**:
- Trennstück „1“ (10 m²), aus GSt. 315/10

- Trennstücke „2“ (2 m²) und „4“ (10 m²), jew. aus GSt. 274/20

von Freitag, 7. April 2017 bis einschließlich Dienstag, 9. Mai 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme beim Stadtamt Bad Ischl (Stadtamtsdirektion) während der Amtsstunden (Mo., Di, Do.: 8.00 - 12.00, 14.00 - 16.00, Mi., Fr.: 8.00 - 12.00) aufliegen.

Während der Planauflage kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim hiesigen Stadtamt einbringen.

Der Bürgermeister:
Hannes Heide

Information zur Brückensanierung und Verkehrsführung BI45 Salz- kammergut Straße, km 57,400 im Bereich der Umfahrung Bad Ischl

Um langfristig die Verfügbarkeit und Sicherheit unseres Straßennetzes gewährleisten zu können und aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens und der damit verbundenen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen müssen die Brückenobjekte im Bereich der Umfahrung Bad Ischl im Zuge der B145

Salzkammergut Straße, um langfristig die Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleisten zu können, umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen unterzogen werden.

An der „Unterführungsbrücke
Umfahrung Bad Ischl“, km
57,400 der Salzkammergut
Straße B145 wird aus diesem

Grund eine Tragwerkserneuerung erforderlich.

Nachdem eine halbseitige Bauweise aus statischer Sicht nicht möglich ist, kann eine wechselseitige, ampelgeregelte einstreifige Verkehrsaufrechterhaltung auf der B145 im Brückenbereich während der Baudauer nicht durchgeführt werden, wodurch eine Kom-

plettsperre der Salzkammergut Straße B145 im Brückenbereich und eine Umlegung des Straßenverkehrs während der Bauausführung notwendig wird.

Im Zuge dieser Komplettsperre wird gleichzeitig auch bei der „Unterführung Rampe Graz-Bad Ischl“ eine Generalsanierung durchgeführt.

Tragwerkserneuerung Unterführung Umfahrung Bad Ischl



Generalsanierung Unterführung Rampe Graz - Bad Ischl



Während der Bauarbeiten wird ein provisorischer Kreisverkehr an der Gemeindestraße im Bereich der Traun errichtet, der alle bisherigen Verkehrsbeziehungen aufrecht erhält. Dazu notwendig sind Vorbereitungsarbeiten am bestehenden Straßennetz für die

Rampenverbreiterungen und die Herstellung der Kreisverkehrsanlage.

Es ist geplant diese Umbauarbeiten am Straßenbestand bis zum Juli 2017 bzw. spätestens vor Beginn der Brückenbauarbeiten im Herbst 2017 auszuführen. Dafür ist mit ei-

ner einmonatigen Bauzeit zu rechnen. Diese Arbeiten werden unter Aufrechterhaltung des laufenden Straßenverkehrs mit kleineren Beeinträchtigungen durchgeführt.

Es ist geplant mit den Brückenbauarbeiten an den beiden Ob-

jekten Mitte September 2017 zu beginnen und die Arbeiten bis Mitte Dezember 2017 zu beenden.

In diesem Zeitraum erfolgt die Verkehrsaufrechterhaltung mittels der bestehenden Rampen und der neu errichteten Kreisverkehrsanlage.

Verkehrsführung während der Brückenbauarbeiten

Generalsanierung
Unterführung Umfahrung Graz Bad Ischl

Tragwerkserneuerung
Unterführung Umfahrung Graz Bad Ischl





Aufruf des Museums der Stadt Bad Ischl

Lieber Leser, liebe Leserin!

Ihre Mitarbeit ist gefragt
und sehr wertvoll!

Das Museum der Stadt Bad Ischl zeigt ab Mai 2017 eine Ausstellung in Erinnerung an die Salzkammergut-Lo-kalbahn, die 1957 einge-stellt wurde.

Zu diesem Zweck suchen wir noch:

- Ihre persönlichen Erin-nerungen, die wir gerne schriftlich hätten, vielen Dank (auch als E-Mail möglich: info@stadtmuseum.at)
- Fotos
- Ansichtskarten

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



- Fahrscheine, Ausweise, Plakate, Tarife
- Souvenirs

Selbstverständlich erhalten Sie nach Ende der Ausstel-lung wieder Ihre Leihgabe zurück.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf viele Objekte und vor allem viele schriftli-che Erinnerungen.

Maria Sams (o6132 25476)
Museum der Stadt Bad Ischl

Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit) Schutzimpfung

Auch heuer finden wieder Ze-cken-Schutzimpfungen statt.

Neben der Erstimpfung wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2016 und die Auf-frischungsimpfung durchge-führt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich.

Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-

Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Impfungen für ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

Kosten der Teilimpfungen

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 13,20

Ab dem vollendeten 15. bis zum vollendeten 16. Lebens-jahr: € 15,00

Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebens-jahr: € 18,10

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhal-ten eine Kostenersatz vom zuständigen Krankenversi-cherungsträger.

Ab dem dritten und allen wei-

teren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Le-bensjahr, sofern sich das ers-te und zweite Kind bereits der Impfung unterzogen haben, werden € 3,63 eingehoben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheits-amt der Bezirkshauptmann-schaft Gmunden,
Tel. 07612 792 63452

Impflokale	Dienstag, 20.03.2017	Montag, 27.04.2017
Volksschule Pfandl	09.15 Uhr	09.15 Uhr
Außenstelle der BH Gmunden, Bad Ischl, Bahnhofstraße 10	14.15 Uhr – 14.45 Uhr	kein 2. Termin
Impflokale	Donnerstag, 21.03.2017	Dienstag, 08.05.2017
Volksschule Reiterndorf	08.00 Uhr	08.00 Uhr

Hui statt Pfui

Große Flurreinigungsakti-on wird auch heuer wieder durchgeführt

Alle Vereine, Schulen, Be-triebe, Personengruppen werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Akti-on der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen werden heu-er im **Wirtschaftshof**, Tel. 301'64, entgegen ge-nommen.

Teilen Sie dort bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die un-gefährte Anzahl der teilneh-menden Personen.

Sammelsäcke und Hand-schuhe werden vom BAV Gmunden zur Verfügung gestellt und werden eben-falls im Städt. Wirtschafts-hof ausgegeben.

Der Abtransport der Abfall-säcke erfolgt durch die Ge-meinde; die **Aktion startet am 18. April 2017.**

Alle Mitwirkenden werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen.



Funde

Beim Stadtamt wurden abgegeben:

3 Fahrräder
Schmuck: Rosenkranz mit schwarzen Steinen, Ohr-clip mit weißer Perle, Ring gold mit Gravur 30.09.1939, Trachtenring silber
Diverses: Digitalcamera, Schal kariert.

Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at



Neue Leiterin Geschäftsgruppe Finanzen: Christine Mayr, MA

Ich darf die Gelegenheit wahrnehmen und mich als Leiterin der Geschäftsgruppe „Finanzen“ des Stadt-amtes Bad Ischl vorstellen.

Geboren 1969 in Ried im Traunkreis und aufgewachsen in Wartberg an der Krems. Nach der HAK-Matura startete ich als Sachbearbeiterin im Gemeindedienst. Ich konnte über 22 Jahre wertvolle Erfahrungen im Finanzbereich als Sachbearbeiterin und Leiterin der Finanzabteilungen verschiedener Gemeinden sammeln. Außerdem habe ich mehr als 3 Jahre als Buchhalterin bzw. Lohnverrechnerin in Betrieben der Privatwirtschaft gearbeitet und hatte in diesem Zusammenhang die Gelegenheit auch die Doppik in der Praxis kennenzulernen.

Zudem habe ich die Bilanzbuchhalter- und Lohnverrechnerprüfung abgelegt.

Berufsbegleitend habe ich das Bachelorstudium „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ - Schwerpunkt Controlling und Finanzmanagement und das Masterstudium Services of General Interest - Studien-zweig Public Management an der

Fachhochschule in Linz abgeschlossen.

Als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit betreibe ich in meiner Freizeit Tanzsport und reise sehr gerne.

Die größten Herausforderungen in meiner jetzigen Position sehe ich in der Umstellung auf die VRV 2015, der Gemeindefinanzierung neu sowie in der Weiterentwicklung der Finanzabteilung in Richtung papierlose Verwaltung.

Bedanken möchte ich mich für die gute Einarbeitung

und allzeitige Unterstützung durch meinen Vorgänger Rainer Stadler und ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit meinen Kollegen.



Neuer Leiter Wirtschaftshof: DI Hannes Bauer

Ich darf mich als neuer Leiter des städtischen Wirtschaftshofes vorstellen.

Aufgewachsen bin ich im Salzburger Lungau, in der kleinen Gemeinde Zederhaus. Nach dem Pflichtschulbesuch absolvierte ich die HTL für Holzwirtschaft und Sägetechnik in Kuchl und studierte anschließend Wirtschaftsingenieurwesen für Bauwesen in Graz. Handwerkliche Erfahrung konnte ich bereits während meiner Ausbildungszeit im elterlichen Tischlereibetrieb sammeln, Holzbearbeitung ist auch nach wie vor eines meiner Hobbies.

Nach meiner Ausbildung war ich mehrere Jahre als Bauleiter für den größten

österreichischen Baukonzern auf Baustellen im Ingenieurbaubereich im In- und benachbarten Ausland tätig. Seit dieser Zeit lebe ich, gemeinsam mit meiner Frau, die beruflich in Bad Aussee tätig ist, in Bad Ischl - welches mittlerweile zu unserem Lebensmittelpunkt geworden ist. Zuletzt war ich als Projektleiter im baulichen Erhaltungsmanagement beim Autobahnbetreiber ASFINAG am Standort Salzburg beschäftigt, mein Aufgabengebiet umfasste hier von der Zustandserfassung sämtlicher Objekte, sprich Straßen, Brücken, Tunnel etc., bis zur Mitwirkung an der strategischen Planung des Bauprogramms für den Streckenabschnitt A1

Mondsee bis A10 Gmünd/Kärnten.

Ich freue mich, meine beruflichen Erfahrungen aus dem Infrastrukturbereich für die Mitgestaltung meiner Wahlheimat einbringen zu können, freue mich aber auch auf viele neue Herausforderungen, welche die Tätigkeit in einem Allround-Dienstleistungsbetrieb mit sich bringen. Die jüngste Herausforderung war wohl der Winter mit den großen Schneemengen Anfang Jänner, mein Dank gilt allen, die bei der Bewältigung der Schneemassen angepackt haben. Als Teil eines engagierten und erfahrenen Teams, bei dem ich mich für die Unterstützung in der Einarbeitungsphase und die

tolle Aufnahme bedanken möchte, bin ich mir sicher, dass wir den Aufgaben und künftigen Anforderungen gewachsen sind.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und genieße die herrliche Umgebung von Bad Ischl. Zudem reise ich sehr gerne mit meiner Familie.



Cent Markt Bad Ischl, Grazerstraße 6

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ab 27. Februar 2017

Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 – 17:00 Uhr



„Gesund im Leben stehen“

Vorbeugung vor Krebserkrankungen

Die Gesunden Gemeinden im Inneren Salzkammergut **Bad Goisern - Bad Ischl - Ebensee - Gosau-Hallstatt - Obertraun - St. Wolfgang**, starten GE-MEINSAM von Mai -November ein Projekt zur Sensibilisierung zum Thema „Krebs-prävention“ – GE-SUND IM LEBEN STEHEN - dem Jahresschwerpunkt des Landes OÖ 2016/17.

Mit diesem Projekt werden alle Bereiche der Gesundheitsförderung - Ernährung, Bewegung, Psychosoziale Gesundheit und medizinische Themen abgedeckt.

Die Auftaktveranstaltung findet am 22. Mai 2017 um 19:30 Uhr in der Trinkhalle im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Fachärzten zum Thema „Krebsprävention“ statt.

Die Gesunden Gemeinden versuchen mit diesem Projekt die Bevölkerung zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren, entsprechend zu informieren und beim aktiven Tun anzuleiten.

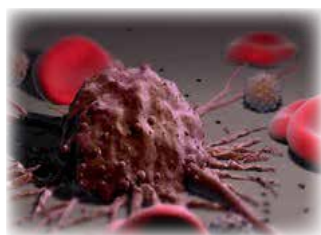


Foto Gesunde Gemeinde Land OÖ

Wissenswertes über Krebs

Pro Jahr erkranken in Österreich ca. 38.000 Menschen an einer Krebserkrankung. Mehr als die Hälfte davon leidet an Darm-, Lungen-, Prostata- oder Brustkrebs. Männer sind generell häufiger betroffen als Frauen, wobei dies jedoch nach Altersgruppe unterschiedlich ist. Nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache.

Krebserkrankungen treten gehäuft im Alter auf, es gibt allerdings in jeder Altersklasse Betroffene. Die Diagnose Krebs stellt einen großen Wendepunkt im Leben eines Menschen dar und birgt große Herausforderungen und Ängste mit sich. Doch dank moderner Forschung, Diagnostik und Behandlung sind viele Tumorerkrankungen in der heutigen Zeit gut behandelbar. Moderne Therapiemethoden z.B. Chemo- oder Strahlentherapie führen bei mehr als 50 Prozent der onkologischen Patientinnen und Patienten zu einer Heilung.

Quelle: www.gesundheit.gv.at

„Mein Körper gehört mir“

Kinder stärken und sensibilisieren

Ein interaktives theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch.

„Mein Körper gehört mir“ – unter diesem Motto gibt es an den Bad Ischler Volksschulen Pfandl und Concordia im Frühjahr 2017 an drei

Tagen einen Workshop für die Kinder der 4. Klasse und einen Abend für Lehrer und Eltern mit dem Ziel, gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt zu sensibilisieren.



Foto: LIONS Club Bad Ischl

Dieses Projekt gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben für die 3. und 4. Klassen an den Volksschulen wird vom – Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention – Graz seit 1999 durchgeführt.



Foto: PDG Wolfgang Trenner, LIONS Österreich Beauftragter

Das Original Präventionsprogramm wird in drei interaktiven Theaterstücken innerhalb von drei Wochen den Kindern vorgeführt. „mein Körper gehört mir“ erklärt sensibel und altersgerecht die wesentlichen Aspekte des Problembereichs in lebensnahen Darstellungen. Das Problem sexueller Übergriffe auf Kinder wird klar beim Namen genannt und die Vielzahl möglicher Belästigungen aufgezeigt. Auch gezeigt werden den Kindern wie sie sich in einer für sie unangenehmen Situ-

ation gefahrlos und gewaltlos entfernen können. Dies geschieht in einer sehr kindergerechten und die Kinder aktiv einbeziehenden Darstellung der Thematik. Das Projekt beginnt grundsätzlich mit dem Eltern- bzw. Lehrerabend.



Foto: PDG Wolfgang Trenner, LIONS Österreich Beauftragter

An diesem Abend werden den Eltern und Lehrkräften die drei Teile des Stückes „mein Körper gehört mir“ vorgeführt, um ihnen zu zeigen, wie kindgerecht dieses Stück aufgebaut ist. Dieser Workshop soll in altersgerechter, einfühlsamer und leicht verständlicher Weise den Kindern helfen, sich mit diesem Tabuthema auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu bekommen. Im Zeitraum von 15 Jahren wurden in Österreich über 174.000 Kinder mit diesem Projekt erreicht.

Die Kosten für dieses Projekt an den Bad Ischler Volksschulen tragen die Gesunde Gemeinde und der Lions Club Bad Ischl.

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin

Heidemaria Stögner
Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Ärztendienst März bis Juni 2017

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	18. März	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	19. März	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	25. März	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Sonntag	26. März	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Samstag	01. April	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	02. April	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	08. April	Dr. Cornelia Zich	23132
Sonntag	09. April	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Freitag	14. April	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Samstag	15. April	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	16. April	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Montag	17. April	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	22. April	Dr. Cornelia Zich	23132
Sonntag	23. April	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	29. April	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	30. April	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Montag	01. Mai	Dr. Hedi Nelson	23041
Samstag	06. Mai	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	07. Mai	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	13. Mai	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Sonntag	14. Mai	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Samstag	20. Mai	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	21. Mai	Dr. Cornelia Zich	23132
Donnerstag	25. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	27. Mai	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	28. Mai	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	03. Juni	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Sonntag	04. Juni	Dr. Cornelia Zich	23132
Montag	05. Juni	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	10. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	11. Juni	Dr. Ursula Lerperger	23423
Donnerstag	15. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	17. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	18. Juni	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	24. Juni	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	25. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252

Apotheken- dienst

M Ä R Z				
9	10	11	12	13
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	

A P R I L				
13	14	15	16	17
	3	10	17	24
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30

M A I				
18	19	20	21	22
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

J U N I				
22	23	24	25	26
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
12	20.03. - 26.03.					
13	27.03. - 02.04.					
14	03.04. - 09.04.					
15	10.04. - 16.04.					
16	17.04. - 23.04.					
17	24.04. - 29.04.					
18	30.04. - 07.05.					
19	08.05. - 14.05.					
20	15.05. - 21.05.					
21	22.05. - 28.05.					
22	29.05. - 04.06.					
23	05.06. - 11.06.					
24	12.06. - 18.06.					
25	19.06. - 25.06.					
26	26.06. - 02.07.					

Ab sofort werden im ASZ Bad Ischl Restabfall- und Biotonnen aus Kunststoff zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWST.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWST.

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
office@apoimbaumhaus.at Sa: 8.00 - 12.00

EDELWEISS - APOTHEKE

Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern Mo bis Fr: 8.00 - 12.30
info@apotheke-goisern.at & 14.00 - 18.00
Sa: 8.00 - 12.00

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
info@esplanade-apotheke.at Sa: 8.00 - 12.00

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 18.00
office@kurapotheke.at Sa: 8.00 - 12.30
jeden 1. Samstag im Monat: 8.00 - 17.00

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 12.00
apo@marien-apotheke.co.at + 14.00 - 18.00
Sa: 8.00 - 12.00

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter ☎ 141 des Roten Kreuzes.



Feuerwehr-Gebührenverordnung

Der Bad Ischler Gemeinderat hat in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2016 eine **Feuerwehr-Gebührenordnung** für unsere Stadt erlassen, die mit 1. Jänner des Jahres in Kraft getreten ist. Darin werden die Gebühren für Einsatzleistungen der Feuerwehren festgelegt.

Dabei ist festzustellen, dass unsere Feuerwehrkameraden ehrenamtlich und unentgeltlich im Einsatz sind!

Diese Gebühren fallen allerdings nicht an, wenn die Feuerwehr zur

erbrachten Dienst-, Sach-, oder Einsatzleistung auf Grund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen verpflichtet war und nach diesen Rechtsvorschriften ein **Kostenersatz nicht vorgesehen** ist (Inanspruchnahme bei Bränden, zur Abwendung von Brandgefahr, bei Elementarereignissen zur Setzung von Erstmaßnahmen zur Abwehr von drohender und zur Beseitigung unmittelbarer Gefahr oder bei Unfällen und akuten Notfällen zur Rettung von Menschen und Tieren erfolgt).

Für die im Rahmen von Einsätzen bei Bränden und zur Abwendung von Brandgefahr nach den Grundsätzen der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit verbrauchten Sondereinsatzmittel und Verbrauchsgüter wie Schaummittel, Löschpulver, Löschgase, Atemfilter, Atemluft, Bindemittel für Chemikalien, Öl usw. sind jedenfalls Gebühren zu entrichten, sieht das OÖ Feuerwehrgesetz vor. Gebührenfreiheit besteht nicht bei Brandmelder-Fehl- oder Täuschungsalarm, sehr wohl aber bei

irrtümlich im guten Glauben abgegeben Alarmierungen.

Die für die Mannschaft eingehobenen Entgelte verbleiben bei den Freiwilligen Feuerwehren, jene für Gerätschaften bzw. Fahrzeuge stellen eine Einnahme der Gemeinde dar.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus der Gebührenordnung, die vollständig nachgelesen werden kann auf:

www.bad-ischl.ooe.gv.at

1. Mannschaft

Pos.	Gegenstand	EURO
1.01	Einsatz pro Person und Stunde	24,00
1.02	Bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen pro Person und Stunde	24,00
1.03	Kommissionsdienst von Mitgliedern der Feuerwehr (zB für feuerpolizeiliche Überprüfungen) pro Person und angefangener Viertelstunde	13,40
1.04	Sachverständigentätigkeit durch Kommandanten bzw. bestellten Vertreter, Beauftragte oder Organe des LFV für zB Bauverhandlungen, Bauplatz-erklärungen und dgl. pro Person und angefangener Viertelstunde	13,40

2. Fahrzeuge und Anhänger

Pos.	Gegenstand	EURO	
		je Std.	Pauschal-gebühr ^[1]
2.01	Fahrzeuge unter 1,5 t Gesamtgewicht	25,00	125,00
2.02	Fahrzeuge 1,5 t bis 3,5 t Gesamtgewicht	48,00	240,00
2.03	Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht	69,00	345,00
2.04	Tanklöschfahrzeug (TLF), Schweres Löschfahrzeug (SLF)	81,00	405,00
2.05	Rüstlöschfahrzeug (RLF)	104,00	520,00
	Sonderfahrzeuge		
2.06	Drehleiter DL 18, DL 25	121,00	605,00
2.07	Drehleiter DL 30, Teleskopmastbühne, Gelenkbühne	182,00	910,00
2.08	Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug (GSF), Wechsellader-GSF mit Wechselladerfahrzeug, Wechsellader-Dekontamination mit Wechselladerfahrzeug, Dekontaminationsanhänger mit LKW	206,00	1.030,00
2.09	Öleinsatzfahrzeug, Wechsellader-Öl mit Wechselladerfahrzeug	94,00	470,00
2.10	Atemschutzfahrzeug, Atemluftfahrzeug, Tauchfahrzeug	174,00	870,00
2.11	Universallöschfahrzeug, Großtanklöschfahrzeug	150,00	750,00
2.12	Heuwehrfahrzeug	48,00	240,00
2.13	Rüstfahrzeug (ohne Kran), LKW mit Kran bis 100 kN	113,00	565,00
2.14	(Schweres) Rüstfahrzeug mit Kran (SRF-K), LKW mit Kran über 100 kN, Wechselladerfahrzeug mit Kran	138,00	690,00
2.15	Kranfahrzeug (KF) mit mehr als 300 kN Hubkraft	230,00	1.150,00
2.16	Ölanhänger bzw. Container, ohne Umfülleinrichtung	48,00	240,00
2.17	Ölanhänger bzw. Container, mit Umfülleinrichtung (wenn eingesetzt)	61,00	305,00
2.18	Anhänger bis 750 kg Nutzlast	13,00	65,00
2.19	Anhänger über 750 kg bis 3.500 kg Nutzlast	39,00	195,00
2.20	LKW-Anhänger über 3.500 kg Nutzlast	57,00	285,00
2.21	Tunnellüfter	61,00	305,00
2.22	Löschunterstützungsfahrzeug (LUF)	89,00	445,00

3. Löschgeräte, Schläuche und Zubehör, Leitern

Pos.	Gegenstand	EURO	
		je Std.	Pauschal-gebühr ^[2]
3.01	Einstellspritze, Kübelspritze, Feuerpatsche, tragbare Feuerlöscher (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D)		7,00
3.02	Trockenlöschgerät P 50 (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D), Wasserstrahlpumpe	11,00	55,00
3.03	Trockenlöschgerät TroLA 250 (Lösch- und Treibmittel nach Tarif D)	16,00	80,00
3.04	Unterflurhydrantenstandrohr mit Schlüssel; Schaumrohr-Schwertschaum, Schaumrohr-Mittelschaum, Schlauchbrücke		22,00
3.05	Fahrbare Schiebleiter (nicht hydraulisch)	25,00	125,00
3.06	Tragbare Schiebleiter, Strickleiter	8,00	40,00
3.07	Bockleiter, Hakenleiter, Steckleiterteil		7,00
3.08	B-, C- und Hochdruck-Schläuche		9,00
3.09	A-Saug- und Druckschläuche		9,00



4. Geräte mit motorischem Antrieb

Pos.	Gegenstand	EURO	
		je Std.	Pauschal-gebühr ^[1]
4.01	E-Seilwinde; E-Trennschleifer (Trennscheiben nach Tarif D); E-Fasspumpe, E-Säge, E-Bohrhämmer; Entfeuchtungsgeräte	16,00	80,00
4.02	Hochleistungslüfter - Turboventilator; Tauchpumpe unter 1000 l/min; Wassersauger; Motor-Kettensäge; Benzinmotor-Trennschleifer, Ölumfüllpumpe; Leichtschaumgerät;	22,00	110,00
4.03	Tauchpumpe von 1000 l/min bis 2000 l/min; Auspumpaggregat und Tragkraftspritze bis 1000 l/min.; Stromerzeuger bis 5 KVA; Kompressor für Steinbohrgerät;	29,00	145,00
4.04	Tauchpumpe über 2000 l/min; Auspumpaggregat und Tragkraftspritze über 1000 l/min; Stromerzeuger über 5 KVA bis 10 KVA;	39,00	195,00
4.05	Stromerzeuger über 10 KVA bis 20 KVA	48,00	240,00
4.06	Stromerzeuger über 20 KVA bis 100 KVA; Auspumpaggregat bzw. Tauchpumpen über 5.000 l	57,00	285,00
4.07	Stromerzeuger über 100 KVA; Auspumpaggregat bzw. Tauchpumpen ab 10.000 l	66,00	330,00
4.08	Hydraulischer Rettungssatz (einschließlich Hydraulikschere und -spreizer) ohne Stromversorgung	20,00	100,00
4.09	Hochdrucklöschgeräte (zB UHPS)	29,00	145,00

Tarif B Tarif für pauschalierte Einsatzleistungen

Pos.	Gegenstand	EURO	
		bis 30 min.	Pauschal-gebühr
12.01	Wohnungsöffnung		65,00
12.02	Brandsicherheitswachdienst bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen, bis zu max. 3 Stunden, Pauschalgebühr für TLF oder RLF (Mannschaft nach Pos. 1.02)		81,00
12.03	Brandsicherheitswachdienst bei Messe-, Zirkus-, Theater- und sonstigen Veranstaltungen, von 3 bis zu max. 12 Stunden, Pauschalgebühr für TLF oder RLF (Mannschaft nach Pos. 1.02)		190,00
12.04	Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug bis 2.000l mit Fahrer, Pauschale je Fahrt		50,00
12.05	Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug 2.000l bis 4.000l mit Fahrer, Pauschale je Fahrt		75,00
12.06	Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug 4.000l bis 10.000l mit Fahrer, Pauschale je Fahrt		98,00
12.07	Nutzwassertransport nur Tanklöschfahrzeug >10.000l mit Fahrer, Pauschale je Fahrt		110,00
12.08	Aufzugs- oder Liftöffnung (mit Ausnahme der Anwendung des § 3 Abs. 1) bis zu max. 30 Minuten, ansonsten nach Aufwand		150,00

Tarif C Tarif für Brandmeldeanlagen

Pos.	Gegenstand	EURO
13.01	Fehl- und Täuschungsalarm, je Fall bis zu max. 45 Minuten, ansonsten nach Aufwand	348,00

Tarif E Leistungen und Beistellungen Dritter

Pos.	Gegenstand	EURO
15.01	Personal	nach konkretem Aufwand unter Berücksichtigung der Grundsätze der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit
15.02	Fahrzeuge / Anhänger	
15.03	Werkzeuge / Ausrüstungsgegenstände	

^[1] Pauschalgebühr ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 12. Stunde (vgl. § 4 Abs. 5)

^[2] Pauschalgebühr ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 24. Stunde (vgl. § 4 Abs. 5)

^[3] Pauschalgebühr ab angefangener 5. Stunde bis zur vollendeten 12. Stunde (vgl. § 4 Abs. 5)

Gemeinde-Jugendrat

Wir laden Jugendliche ein, Anliegen und Bedürfnisse mitzuteilen und damit Bad Ischl noch jugendfreundlicher zu gestalten!

Du bekommst die aktive Möglichkeit mitzureden, mitzubestimmen und deinen unmittelbaren Lebensraum mitzugestalten. Wie?

Vielleicht bist du unter den 10 – 15 Jugendlichen, die einen Anruf bekommen und zur Mitarbeit eingeladen werden.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ, keine Bindungsfrist, aber mit Verpflichtung seitens der Gemeinde, eure Ergebnisse im Jugendausschuss zu behandeln.

Nähere Infos folgen!





Der Winterdienst in Bad Ischl – ein Interview



Große Schneemengen Anfang Jänner, anhaltende Kälte, zugefrorene Salzkammergut-Seen und eine über mehrere Wochen geschlossene Schneedecke – heuer war wieder ein Winter, wie es sie dem subjektiven Empfinden nach früher immer gegeben hat. So ein Winter bedeutet aber auch eine große Herausforderung für das Team des Wirtschaftshofes, für Mensch und Maschine. Nachfolgend ein Blick „hinter die Kulissen“ mit Hannes Bauer, seit 1. Dezember Leiter des Wirtschaftshofes.

Welche Aufgaben erledigt die Stadtgemeinde Bad Ischl, wenn es geschneit hat?

Hannes Bauer: Von Seiten der Stadtgemeinde werden die klassischen Winterdienstaufgaben wie Räumung und Streuung von Straßen, Gehwegen an öffentlichen Plätzen, Stiegen und sämtlicher Bushaltestellen im Gemeindegebiet. Der Winterdienst beginnt aber bereits vor dem ersten Schneefall mit Vorbereitungsarbeiten wie Setzen der Schneestangen, Vorbe-

reiten der Winterdienstgeräte, Aufstellen und Befüllen der Splittboxen usw. Sinken die Temperaturen dann unter den Gefrierpunkt, beginnt auch der klassische Winterdienst, dann muss täglich eine Streukontrolle durchgeführt werden und gegebenenfalls nachgestreut werden. Nach stärkeren Schneefällen, so wie heuer im Jänner, muss der Schnee auch ausgefahren werden, damit wieder Platz für den Verkehr geschaffen wird.

Wie viele Personen, bzw. Fahrzeuge sind im Winter mit diesen Aufgaben insgesamt beschäftigt?

Hannes Bauer: Die Gemeindestraßen werden mit bis zu 10 Räumfahrzeugen geräumt, im händischen Winterdienst sind rund 25 Gemeindebedienstete im Einsatz, dazu kommen noch etliche Winterdienstleister, die die Schneeräumung im Auftrag der Stadtgemeinde durchführen.

Wann wird mit der Schneeräumung begonnen?

Hannes Bauer: Der Winterdienstesinsatz beginnt

im Regelfall um ca. 4 Uhr morgens, um möglichst zum Einsetzen des Verkehrs die Hauptwege frei zu haben. Bei starken Schneeereignissen sind die Mitarbeiter des Bauhofes bereits um 2 Uhr mit den Räumfahrzeugen unterwegs. Sollte es sich jedoch um einen anhaltenden Schneefall handeln, so kann es leicht vorkommen, dass die Straßen bzw. die Wege bereits wieder um 7 Uhr mit Schnee bedeckt sind und von der bisher geleisteten Arbeit nur wenig ersichtlich ist. Die händisch zu räumenden Abschnitte werden ab 6 Uhr in Angriff genommen.

Nach welchem Prinzip wird bei den Arbeiten vorgegangen?

Hannes Bauer: Hinter all den Arbeiten liegen Prioritätenlisten, die aufgrund gesetzlicher bzw. interner Vorgaben und Vorschriften zu beachten sind. So sind zuerst die verkehrswichtigen Straßen (Hauptverkehrsstraßen, Buslinien, Zufahrten zu Feuerwehr und Krankenhaus) und Wege (Schutzwege, Bushaltestellen, Fußwege an öffentlichen Gebäuden) frei zu räumen, bevor dann die Nebenstraßen und Wege geräumt werden. Eine solche Prioritätenreihung ist schon allein aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich, denn den Winterdienstesinsatz auf ein Extremereignis auszulegen würde bedeuten, dass dies schlicht und einfach zu teuer wäre.

So kann es natürlich vor-

kommen, dass an schneereichen Tagen manche Wege nur einmal geräumt werden können, was bei anhaltendem Schneefall in Einzelfällen zu Problemen führen kann, wofür ich nur um Verständnis bitten kann.

Ist der Winter jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung oder sind die Aufgaben Routine-Arbeit?

Hannes Bauer: Für mich war es ja der erste Winterdienst, also eine neue Herausforderung. Bei vielen im Wirtschaftshof-Team habe ich den Eindruck gewonnen, dass es sich hierbei sicherlich um eine gewisse Routine-Arbeit handelt, wobei die veränderte Witterung stets eine neue Herausforderung darstellt, welche aber von allen im Winterdienstesatz Stehenden mit großem Einsatz und Bravour gemeistert wird.

Freust Du Dich auf den Frühling?

Hannes Bauer: Noch ist der Winterdienst ja nicht vorbei, es folgen noch Nachbearbeitungsarbeiten wie das Entfernen der Schneestangen und Splittboxen und der „Frühjahrsputz“ – das Reinigen der Straßen, Plätze und Gehsteige vom Streusplitt. Zudem ist der Wirtschaftshof nachwievor auf Schneefälle vorbereitet, was ja durchaus bis Ende April nicht auszuschließen ist (lacht). Und die Frage ob ich mich auf den Frühling freue – Ja!

Danke für das Interview!



Bad Ischl

**Sozialstadträtin
Ines Schiller**



Soziales Engagement durch Ehrenpreis der Stadtgemeinde auszeichnen

In Bad Ischl gibt es sehr viele Menschen die ehrenamtlich tätig sind. Sie schenken ihre Zeit anderen Menschen. Sie tun dies, weil es ihnen nicht egal ist, wenn andere Menschen Hilfe benötigen, bedürftig oder in Not geraten sind. Zurück bekommen sie Dankbarkeit und ein Lächeln. Für diese Menschen ist dies mehr als alles Geld der Welt.

In unserer heutigen Gesellschaft ist dies schon lange nicht mehr selbstverständlich. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind ein unverzichtbarer Bestandteil in unserer Gemeinde geworden. Die Stadtgemeinde wird soziales, ehrenamtliches Engagement auszeichnen! Die ersten Preisträger werden demnächst bekannt gegeben!

Durch dieses Engagement kann man auch viel gewinnen – nämlich an Erfahrungen und Sichtweisen. „Ich möchte mich gerne persönlich bei den Menschen bedanken, welche nachhaltig Zeit für das gute Zusammenleben in Bad Ischl zur Verfügung stellen. Die Vergabe dieses Ehrenzeichens soll diese Dankbarkeit damit ausdrücken,“ so Sozialstadträtin Ines Schiller

Neue Herausforderungen für das kommende Kindergartenjahr:

Ein Kindergartenplatz für alle Kinder

In den letzten Jahren können wir in Bad Ischl erfreulicherweise einen Geburtenzuwachs verzeichnen. Auch viele Familien haben sich entschlossen, ihren Hauptwohnsitz in unsere Stadt zu verlegen. Dieser Zuzug und viele Geburten sind verantwortlich dafür, daß Bad Ischl wieder über 14.000 Einwohner hat.

Die positive Entwicklung bedeutet aber auch, dass wir schon im nächsten Kindergartenjahr zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren benötigen werden. Die Zahlen aus den Einschreibwochen für die Kindergärten bestätigen dies!

Neue Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren

Um auch wirklich allen Kindern im Herbst 2017 einen Betreuungsplatz



zur Verfügung stellen zu können, gibt es den Beschluss für einen Zubau beim Kindergarten Pfandl. Die Planungen sind bereits fertig und der Baubeginn ist schon für das kommende Frühjahr vorgesehen.

„Ich sehe es als meine Aufgabe, jungen Menschen und Familien ein Umfeld zu bieten, in dem es möglich ist Beruf und Familie zu vereinen,“ so Stadträtin Ines Schiller.

Jugendstadträtin Brigitte Platzer



Mit dem Discobus sicher durch die Nacht!

Mit seiner Route über St. Gilgen, Strobl, St. Wolf-

gang und Bad Ischl transportiert der Discobus seit 1997 seine Fahrgäste sicher durch die Nacht. Gerade für Jugendliche und Eltern ist dieses Service oft unverzichtbar, um in den Nachtstunden mobil sein zu können.

Ermöglicht wird dieses Angebot durch die Gemeinden Bad Ischl und am Wolfgangsee sowie durch Förderung der Bundesländer Salzburg und Oberösterreich.

Um die Jugendlichen über den Discobus informieren zu können, startet nun - angeregt durch Jugend-Stadträtin Brigitte Platzer, ein Projekt, dass durch das Förderprogramm LEADER der REGIS massgeblich finanziert wird:

Neue Fahrpläne werden an den Haltestellen zur Verfügung stehen, Plakate darauf aufmerksam machen. Mit einem neuen Logo und einem Online-Auftritt wird es möglich sein, das attraktive Angebot mehr zu bewerben, damit mehr Jugendliche unserer Region den Discobus nutzen können!





€ 21,90



€ 21,90



€ 11,90



€ 11,90

erhältlich im guten
Buchhandel und bei

WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Druckpartner
im inneren Salzkammergut

06132/27 736-0 • office@wigodruck.at

**Neue Veranda
einmal schön gestrichen**



LEITBETRIEBE AUSTRIA

zebau

+ zimmerei

Wir haben immer eine Idee!

Pfandl-Bad Ischl
Wolganger Straße 7
+43 (0) 6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 (0) 3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharnsteiner Straße 49
+43 (0) 7612 / 64013
gmunden@zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für
KLEIN- UND KLEINSTAUFRÄGE zu haben.
www.zebau.at

Liebe Ischlerinnen und Ischler, liebe Gäste der Stadtge- meinde Bad Ischl!

Der Winter hat Einzug gehalten in Ischland! Nach mehreren Jahren nahezu schneeloser Winter haben wir heuer jede Menge weiße Pracht.

Die glitzernde und romantische schneebedeckte Winterlandschaft bedeutet aber auch eine große Aufgabe für den städtischen Wirtschaftshof und seine Mitarbeiter. Die Stadtgemeinde Bad Ischl ist für ein ausgedehntes Straßennetz von 130 km verantwortlich. Die große Anzahl an Straßenkilometern sowie die zum Teil sehr steilen Straßenabschnitte stellen eine große Herausforderung an den städtischen Winterdienst und die Partnerfirmen dar.

Projekt Salzsilo

Der gezielte und effiziente Einsatz der Streumittel, wie Salz und Splitt, hat oberste Priorität. Um für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet zu sein, befinden wir uns derzeit auch in einer intensiven Planungsphase zur Anschaffung eines Salzsilos mit etwa 40 Kubikmeter Nutzvolumen, um die Streufahrzeuge direkt im Bereich des Wirtschaftshofes beladen zu können. Dazu werden diverse Standorte geprüft. Die Umsetzung ist für den Sommer geplant.

Fuhrpark

Der Wirtschaftshof setzt für den Winterdienst zehn Kommunal-

fahrzeuge mit entsprechender Mannschaft ein. Alle Fahrzeuge, ausgenommen die vorhandenen Radlader, verfügen über Streugeräte und Schneepflüge. Für die Fahrzeuge Unimog UX 400 und den Kleintraktor „Kubota“ stehen zusätzlich Schneefräsen zur Verfügung. Radlader und Schneefräsen finden für die sehr wichtige Schneeausfuhr Verwendung. Dies ist insofern notwendig, da im Stadtzentrum und auch zum Teil in den angrenzenden Außenbereichen keine ausreichenden Lagerflächen für die anfallenden Schneemassen zur Verfügung stehen.

Räum- und Streudienst ist immer gefordert und ist bei Schneefall und Glatteis immer im Einsatz. Dies sehr oft auch unbemerkt von uns Bürgern, da der Einsatz zum größten Teil aus Sicherheitsgründen zur Nachtzeit erfolgt.



Persönliche Eindrücke

An einem frostigen Samstagmorgen durfte ich mir einen persönlichen Eindruck von der verantwortungsvollen Tätigkeit der Mitarbeiter des Winterdienstes verschaffen und habe deren morgendliche Tour begleitet. Nach dem Start um 04.00 Uhr früh wurde ich Zeuge mit welcher Präzision und Genauigkeit die Teams der beiden schweren LKWs mit ihren Räumschaufeln und Schneepflügen parkende Autos und von Schnee bedeckte Hinder-

nisse zentimetergenau umschifften und das Ischler Straßennetz vom Schnee befreiten. An dieser Stelle darf ich daher allen Mitarbeitern des Wirtschaftshofes für deren unermüdlichen Einsatz unter den zum Teil sehr schwierigen winterlichen Bedingungen meinen Dank aussprechen.

Mein Dank gilt auch allen Haus- und Grundstückseigentümern, die Ihren Anrainerpflichten in vorbildlicher Weise nachgekommen sind und Gehsteige und Gehwege von Eis und Schnee geräumt haben. Damit haben sie auch einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit geleistet. Herzlichen Dank!

Neubesetzung der Leitungsfunktion des städtischen Wirtschaftshofes

Ich darf die Gelegenheit auch nutzen, den neuen Leiter des Wirtschaftshofes Bad Ischl vorzustellen:

Im Dezember 2016 hat der aus Zederhaus im Lungau stammende Dipl.-Ing. Hannes Bauer, die personelle und organisatorische Leitung des städtischen Wirtschaftshofes übernommen. Mit seinem technischen Fachwissen als Bau- und Projektleiter bei namhaften österreichischen Straßenbauunternehmen ist der diplomierte Wirtschaftsingenieur für das Bauwesen die optimale Besetzung für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Dem scheidenden Wirtschaftshofleiter, Herrn Ingenieur Wilhelm Hörhager, sei auf diesem

Wege ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ing. Hörhager hat in den letzten vier Jahren bei vielen Großprojekten, wie dem innerstädtischen Kanalbau sowie bei zahlreichen Straßenprojekten Kompetenz und Umsicht bewiesen und war auch maßgeblich in die Vorbereitungsarbeiten für die Landesgartenschau involviert.

Ich wünsche ihm für die Zukunft seitens der Stadtgemeinde weiterhin viel Erfolg.

Sanierung Verkehrsknoten Bad Ischl Nord

Der Verkehrsknoten Bad Ischl Nord wird im Herbst des heurigen Jahres generalsaniert. Dazu wird das Brückenobjekt Kreuzstein abgerissen und völlig neu errichtet. Für die Phase der Umleitung des Verkehrs über Bad Ischl Nord ist die Errichtung eines temporären Kreisverkehrs geplant.

Wie allgemein bekannt, fordert die FPÖ Bad Ischl seit Jahren auch einen Kreisverkehr für Pfandl. Dazu sind heuer Verkehrszählungen vorgesehen. Mit dem zeitlich begrenzten Kreisverkehr am Verkehrsknoten Bad Ischl Nord, der dem von der FPÖ angedachten Kreisverkehr in Pfandl durchaus vergleichbar ist, werden wir während der gesamten Bauphase die Funktionsfähigkeit eines Kreisverkehrs, vergleichend mit der Pfandler Kreuzung, beobachten und erheben können.

Mit besten Grüßen
Ihr StR Dipl.-Ing.
Andreas Laimer

Einige Eckdaten zum Winterdienst Jänner 2017

- Gemessene Schneesummenlinie: 196 cm
- Gefahrene Kilometer: 14.150
- Geleistete Stunden maschineller Winterdienst: 1830 (im Vergleich Gesamtwinter 15/16 = 1760 h)
- Schneeausfuhr: 16 Arbeitstage mit 60-90 LKW Fahren/Tag





Mein Friseur
www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe
(Aufpreis bei Langhaar)
+ Thermal Filler
Color gratis zu jeder Haarfarbe
Gültig bis 31.03.2017
Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

€10,-

AKTION - 10 %

auf Geschenkgutscheine ab € 30,00 Gültig bis 8.07.2017

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

**Auch Montags
geöffnet!**

BRANDL

SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0

Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel.: (0) 6132 / 22 8 11 -0 • office@activa-web.at • www.activa-web.at
Franz Unterberger, Franz Linortner, Astrid Mahernndl, Benedikt Gottschall,
Philipp Linortner, Gerald Thier, Gerd Stadlmann



Bad Ischl

Freie Wahl der Neuen Mittelschulen ab dem Schuljahr 2017/2018

Ab dem Schuljahr 2017/2018 können alle 10- bis 14-jährigen Pflichtschüler/

innen bzw. ihre Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten in Oberösterreich selbst entscheiden, welche Neue Mittelschule (NMS) im Land sie besuchen wollen, sofern die räumlichen, personellen und organisatorischen Ressourcen am jeweiligen Wunschschulstandort dies zulassen. Weiterhin kann aber jede Schülerin und jeder Schüler eine NMS in unmittelbarer Wohnortnähe (Pflichtsprengelschule) besuchen.

Schülerinnen und Schülern, die im Pflichtsprengel einer NMS wohnen, darf auch in Zukunft die Aufnahme an dieser Schule nicht versagt werden.

Die Verordnungen über die Neufestsetzungen der Schulsprengel der öffentlichen Neuen Mittelschulen im Bezirk Gmunden sowie die entsprechenden Pläne sind auf der Amtstafel der BH Gmunden abrufbar.

NMS 1



NMS 2



Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Bad Ischl mit neuer Obfrau

VP-GR Sabine Komaz erste Vorsitzende des Kontrollausschusses der Kaiserstadt



„Mit Zahlen kann ich gut umgehen und es wird spannend, bei den Stadtfinanzen etwas hinter die Kulissen

schauen zu dürfen“, bringt GR Sabine Komaz ihren Zugang für die neue Aufgabe auf den Punkt. Die Bad Ischler ÖVP hat bei der Vorsitz-Nachbesetzung im Prüfungsausschuss bewusst auf eine kompetente Frau gesetzt, erläutert Fraktionsobmann Willi Blohberger: „Frau Komaz hat uns aufgrund ihres beruflichen Werdegangs überzeugt, sie war lange im Controlling tätig und hat damit das nötige Verständnis für diese wichtige Aufgabe“.

Dass Sabine Komaz erst seit Dezember 2016 im

Gemeinderat vertreten ist, sehen sie selbst und auch die ÖVP als einen Vorteil: „Sie kann völlig unbefangen auf die Themen zugehen und der „Blick von Aussen“ wird ihr helfen, die entscheidenden Punkte unpolitisch und neutral anzugehen“, so VP-Chef Stadtrat Johannes Kogler.

Die Prüfung der Gemeindekasse ist in einer großen Stadt wie Bad Ischl ein wichtiges Thema, stellt Prüfungsausschuss-Obfrau Komaz fest: „Es wurde und wird in Bad Ischl viel investiert, das ist richtig und wichtig. Gerade bei den

vielen Großprojekten ist es aber auch nötig zu prüfen, ob auch alles in der Form abgewickelt wurde, wie es von Beginn an geplant war“, so GR Komaz, denn „Es wird schließlich alles mit Steuergeld bezahlt, das auch in Bad Ischl von Firmen mit ihren fleissigen Mitarbeitern an die Stadt überwiesen wird“.

Sie fühle sich den vielen Steuerzahlern verpflichtet und ist sicher, dass sie auf konstruktive Zusammenarbeit mit allen Parteien im Sinne der Stadt Bad Ischl zählen darf.

Seniorenbund: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Über 60 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste trafen sich im vollbesetzten Saal im Landhotel Hubertushof zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Obmann Josef Floß begrüßte die Seniorenbundfamilie, den Landesobmann, LH.a.D. Dr. Josef Ratzenböck, Bezirksobmann Harald Aigner, Ehrenobfrau Ehrentraud Sommerbauer, Bürgermeister Hannes Heide, Stadtrat Johannes Kog-

ler und Gemeinderat und Obmann der ÖVP Stadtpartei Willi Blohberger. Nach dem Tätigkeitsbericht des Obmannes, dem Kassabericht und der Entlastung der Finanzreferentin und des Vorstandes trat der Obmann und der Vorstand zurück und Bezirksobmann Harald Aigner übernahm den Vorsitz und die Wahlleitung. Es lag ein Wahlvorschlag vor welcher einstimmig angenommen wurde.

Die SB-Ortsgruppe wird nun von der Obfrau Helga Trabesiner geleitet. Der scheidende Obmann erhielt das silberne Ehrenzeichen des Landesverbandes und wurde zum Ehrenobmann der SB Ortsgruppe Bad Ischl ernannt. Die Bezirksleitung, die Stadtparteileitung, Kolleg/innen vom Vorstand und Fam. Panhuber vom Hubertushof stellten sich mit Geschenken ein. Landesobmann Dr. Ratzen-

böck hielt eine humorvolle Ansprache und wünschte dem scheidenden Obmann und der neugewählten Obfrau alles Gute. Bezirksobmann H. Aigner informierte über die Aktivitäten auf Bezirksebene und über die Hilfestellungen des SB für die Senioren. Bürgermeister Hannes Heide bedankte sich für die Einladung und versprach der Obfrau die Unterstützung der Stadtgemeinde!



KatSchutz.info – Schutz und Sicherheit!

Auf KatSchutz.info finden Sie wichtige Tipps. Alles rund um die Vorsorge und das richtige Verhalten in Notlagen und Katastrophen. Eine Info-Drehscheibe, um Leben zu schützen und zu retten. Auch DEIN Leben! Gute Information hilft. Bietet Schutz und Schirm vor Panik. Gibt Sicherheit.

Gefahren kennen

Mega-Katastrophen gibt es in Österreich eher selten. Trotzdem ist es gut zu wissen, welche Gefahren es gibt. Und wie Sie sich durch richtiges Verhalten am besten schützen können.

Für den Notfall vorsorgen

Wenn „der Hut es brennt“, müssen Sie sofort handeln. Fällt der Strom für mehrere Tage aus, hilft ein Notvorrat im Haus. Werden Sie und Ihre Familie evakuiert, sollte das Notgepäck mit Ihrer Dokumentenmappe griffbereit sein.



KatSchutz.info



Das Portal für Katastrophen-, Zivil- und Bevölkerungsschutz

Notfallplan - Checkliste

In einer echten Notsituation ist plötzlich alles anders. Sorgen Sie daher vor! Fragen tauchen auf: Kann ich noch telefonieren? Wie erreiche ich meine Angehörigen? Wo gehe ich hin? Was soll ich mitnehmen? Einige Minuten Vorbereitung können Ihr Leben retten! Entwerfen Sie Ihren persönlichen Notfallplan. Eine gute Checkliste kann Leben retten. Checkliste downloaden und sicher aufbewahren!

macht? Oder ein langer Stromausfall (Blackout) die öffentliche Versorgung lahmlegt. Haben Sie für 2 Wochen Getränke und haltbare Lebensmittel zu Hause? Dann sind Sie auf der sicheren Seite.



Wichtige Dokumente griffbereit

Ein Notfall. Das Hochwasser kommt. Nun soll es schnell gehen. Alle müssen rasch aus dem Haus. Was kann alles zerstört werden? Denken Sie jetzt darüber nach. Ganz in Ruhe. Aber rechtzeitig. Sammeln Sie alle wichtigen Dokumente in einer Mappe. Und geben Sie diese Mappe ins Notfallgepäck.



Notfall-Gepäck

Es gibt viele mögliche Not-situationen. Und es kann manchmal längere Zeit dauern, bis Sie zurück in Ihre Wohnung dürfen. Mit einem griffbereiten Notge-

päck sind Sie sicher gut vorbereitet.



Sei wachsam

Durch Überflutungen oder starken Schneefall können Sie von der Außenwelt abgeschnitten werden. Dann sind Informationen und Warnmeldungen umso wichtiger. Nachrichten über Fernseher oder Internet funktionieren aber nur mit Strom. Bei einem Blackout bleibt das Radio die wichtigste Info-Quelle. Halten Sie dazu am besten ein Kurbelradio bereit.

Auf Katschutz.info finden Sie alle wichtigen Infos. Von Tipps für einen Notfallplan, über Bevorratung von Lebensmitteln bis zum Notgepäck. Mit Katschutz.info sind Sie sicher auf der sicheren Seite.

Ihr
Markus Reitsamer



markus.reitsamer@gruene.at



Gartenzeit ist **EISL-Zeit** 



hagebaumarkt
Bad Ischl

EISL

**bauen
wohnen
freizeit**

Bad Ischl, Wolfgangstr. 35, Tel. 06132/25001, www.eisl-baumarkt.at
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 8.00 – 13.30 Uhr

April & Mai Samstags bis 17 Uhr geöffnet



KIENINGER

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSdorf | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN

GMBH & CO KG

**BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM**

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

ACHLEITNER 

Betriebliche und private Altersvorsorge



Josef Achleitner

A- 4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2

Mobil 0664/1429124

e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at

www.b-a-v.at

Ihre Vorsorge PROVISIONSFREI
– informieren Sie sich jetzt!



Wohnen an der Sonne

Beletage_



Im Herzen von Bad Ischl_

Wohnen nahe der Traun und die Altstadt vor der Haustüre.

In der Grazer Straße, nur 100 Meter von Esplanade und Pfarrgasse entfernt, befindet sich das Beletage.

Vor der Tür die Traun für herrliche Spaziergänge und die tägliche Bewegung. Rundherum viele Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen. Kunstfreunde schätzen es, die kulturellen Spielstätten einfach zu Fuß zu erreichen.

Das Beletage hat alles in der Nähe, was man für seine Zufriedenheit braucht. **Eine Immobilie für jene, die das Flair von Bad Ischl und der malerischen Umgebung lieben.**



- 14 Wohnungen in gehobener Ausstattung, 101 m² Geschäft
- alle barrierefrei
- großzügige Grundrisse von 42 - 122 m²
- Gärten, Terrassen, Loggien, 37 Garagen
- kontrollierte Wohnraumlüftung, Niedertemp. Fußbodenheizung
- Geplante Fertigstellung: Juli 2017
- HWB 30, fGEE 0,78
- Informationen unter: www.beletage-badischl.at



Beratung und Verkauf:
Raiffeisen Immobilien
Bad Ischl,
Hannes Kofler, Ingrid Nutz
Tel.: 06132/24100



**Raiffeisen
Immobilien**

Frühlingserwachen bei Blumen Eder



BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



**Frische Blumen zu verschiedensten Anlässen.
Immer das passende Sortiment zu jeder Jahreszeit!**

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl
Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at